

Beeskow Besuch beim ersten Burgschreiber der Mark

Routeninformationen

Start	Beeskow
Länge	3 km
Dauer	zu Fuß ca. 35 min.



Anreise Regionalbahnlinie RE 1 bis Fürstentwale, weiter mit Buslinie 430 bis Beeskow oder RB 36 von Königs Wusterhausen bis Beeskow



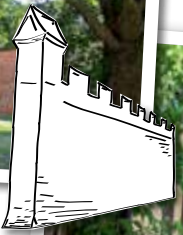
Burg Beeskow

Ausstellungsort für ehemalige DDR-Kunst über die Region hinaus große Aufmerksamkeit. Auf dem Gelände finden regelmäßig sehenswerte kulturelle Veranstaltungen, Feste und Ausstellungen statt. Am Marktplatz kreuzten sich einst zwei wichtige Handelswege und ließen im Mittelalter ein reges Markttriefen entstehen. Die fast vollständig erhaltene Stadtmauer umschließt den historischen Stadtkern und verleiht einen Eindruck von der Größe der damaligen Siedlung. Die ehemals fünfgeschossige gotische Backsteinhallenkirche St. Marien hat seit 2002 ihren Turm zurück und ragt mit 47 m gut sichtbar über das Stadtzentrum hinaus. Gegenüber steht das windschiefe „Älteste Haus“ von Beeskow, das auch gleichzeitig das älteste der östlichen Mark Brandenburg ist. Durch den letzten großen Stadtbrand 1513 wurde das ursprüngliche Nebengebäude nicht restlos zerstört und konnte mit noch brauchbaren Holzbalken wieder

„Beeskow ist nicht so schlimm, als es klingt...“, so beschrieb schon der alte Fontane die heutige Kreisstadt des Landkreises Oder-Spree. Sie wurde im Schutze ihres historischen Wahrzeichens, der Burg Beeskow, im 13. Jahrhundert rund um den Marktplatz erbaut. Als Wasserburg mit einem Wasserburggraben, Burgmauer und 27 m hohen Bergfried mit Aussichtsplattform angelegt, erlangte die Burg nach der deutschen Einheit als



St. Marienkirche



Ältestes Haus

aufgebaut werden. Das Besondere ist das vorragende Obergeschoss. Der ehemalige Speicher wurde danach als Wohnhaus genutzt. Es erhielt eine Blockstube und eine schwarze Küche sowie eine Schlafgelegenheit im Obergeschoss. Heute ist das historische Fachwerkhaus für jedermann geöffnet.

Das Amt des Burgschreibers wurde 1993 erstmals ausgeschrieben. Der deutschsprachige Autor, welcher jeweils für ein halbes Jahr dazu ernannt wird, lebt auf der Burg Beeskow und steht für Lesungen, Gespräche und Interviews zur Verfügung.